



KÖSTER Sanierputz weiß/schnell

Technisches Merkblatt M 663 025

Stand: 18.12.2023

- Prüfbericht nach DIN EN 998-1, MPA BAU Hannover

Schnell erhärtender, weißer Sanierputz zur Instandsetzung salzgeschädigter und durchfeuchteter Mauerwerke

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 M 663 EN 998-1:2010 Sanierputzmörtel (R) EN 998-1:2010 ZA.1
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen CS II Kapillare Wasseraufnahme > 0,3 kg/m ² nach 24 Std Haftzugfestigkeit 0,41 N/mm ² Bruchbild A Trockenrohichte 1,45 kg/dm ³ Wassereindringtiefe ≤ 5 mm Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ 15 Brandverhalten A1

Eigenschaften

Schnellerhärtender, salzresistenter, druckfester, weißer Sanierputz für die flächige Instandsetzung selbst stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe. Aufgrund seiner Porosität und Hydrophobierung ermöglicht KÖSTER Sanierputz weiß/schnell die schadensfreie Trocknung und Entsalzung des Mauerwerks selbst bei hohen Salzgehalten. Er ist frei von Leichtfüllstoffen und erfordert daher keine weitere Oberflächenbehandlung vor dem Aufbringen von Farben oder Tapeten.

Technische Daten

Luftporengehalt (Frischmörtel)	> 28 V-%
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 8 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 3 N/mm ²
E-Modul	> 7000 N/mm ²
Größtkorn	ca. 1,5 mm
Porosität	> 40 Vol-%
Erstarrungsbeginn	nach ca. 30 Minuten
Verarbeitungszeit (+23 °C, 65 % LF)	ca. 20 Minuten
Mindestverarbeitungstemperatur	+5 °C
Wasser Verbrauch pro 25 kg Sack	3,3 - 3,5 Liter

Einsatzgebiete

Zur Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigter Mauerwerke, besonders nach der Installation einer Horizontalsperre z. B. mit KÖSTER Crisin 76. Verwendung vorwiegend bei kleinflächigen Abdichtungs- und Instandsetzungsaufgaben, bei denen aus Rationalisierungsgründen eine schnelle Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte erfolgen muss. Das Verfahren eignet sich für alle Feuchte- und Salzgehalte im Mauerwerk. Auch zur Reduktion der Kondenswasserbildung nach Abdichtung von Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit mit mineralischen KÖSTER NB-Dichtungsschlämmen. KÖSTER Sanierputz weiß/schnell kann ebenfalls als dekorativer wasserabweisender Außenputz eingesetzt werden. Hier empfiehlt es sich, vorher im Sockelbereich bis 30 cm über OK Terrain einen Sperrputz aus KÖSTER Sperrmörtel aufzubringen.

Untergrund

Mauerwerk aus Ziegeln, Naturstein, Planblock, Hochlochsteinen, Mischmauerwerk usw. und KÖSTER NB-Dichtungsschlämmen. Lose Bestandteile und Salzausblühungen sind vorab zu entfernen. Fehlstellen und Bohrlöcher mit KÖSTER KB-Fix 5 egalieren und anschließend die Salzbehandlung und Untergrundverfestigung mit KÖSTER Polysil TG 500 durchführen. (Mindestverbrauch 120 g/m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g/m²). Auf zuvor aufgebrauchte KÖSTER NB-Dichtungsschlämmen ist kein weiterer Auftrag von KÖSTER Polysil TG 500 erforderlich.

Direkt im Anschluss an die Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500 oder auf die Dichtungsschlämme wird KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf (Verbrauch ca. 2 - 3 kg/m²) als griffige Putzunterlage angeworfen. Es ist eine Schichtdicke von maximal 5 mm bei einer Deckung von 50 % zu erzielen. Nach einer Erhärtungszeit des Spritzbewurfs von 30 bis 60 Minuten wird KÖSTER Sanierputz weiß/schnell aufgetragen.

Alternativ kann auch ein Spritzbewurf aus KÖSTER Sanierputz weiß/schnell (angemischt mit KÖSTER SB-Haftemulsion (1 : 3 mit Wasser verdünnt) hergestellt und aufgebracht werden. (Verbrauch: ca. 3,5 - 4,0 kg/m², Wartezeit mind. 24 Stunden).

Verarbeitung

KÖSTER Sanierputz weiß/schnell wird mit ca. 3,3 - 3,5 l Wasser für 25 kg Sack zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel gemischt, wobei möglichst ein Zwangsmischer verwendet werden sollte. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten. Der Verputz erfolgt in der Regel einlagig bei einer Gesamtputzdicke bis zu 2,5 cm; die minimale Putzdicke sollte mind. 2 cm, die maximale Schichtdicke 3 cm sein. Bei Schichtdicken über 2,5 cm wird empfohlen in zwei Lagen aufzuziehen. Der Auftrag der zweiten Lage erfolgt innerhalb 24 Stunden, bzw. nach 28 Tagen. Nach dem Anwerfen wird der Sanierputz mit einer Kardätsche oder einem Richtscheit abgezogen. Nach ausreichendem Anziehen (je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur nach einer Zeit von ca. 30 - 60 Minuten) kann der Deckputz abgerieben werden. Ein Abreiben mit einem Filz- oder Schwamm Brett ist nicht gestattet. Ebenfalls ist der Putz nach dem ersten Abreiben nicht erneut anzufeuchten und ein weiteres Mal abzureiben.

Nachbehandlung

Zur Oberflächengestaltung in Innenbereichen empfehlen wir den altweißen KÖSTER Feinputz. Der Auftrag des KÖSTER Feinputz hat innerhalb 18 Stunden bis 3 Tagen nach Auftrag des KÖSTER Sanierputzes bzw. nach 28 Tagen Durchhärtung zu erfolgen. Ebenso kann die Sanierputzoberfläche ohne weitere Vorbehandlung nach frühestens 7 Tagen mit dampfoffenen Anstrichen und Tapeten überarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 12 kg/m² je cm Schichtdicke

Reinigung der Geräte

Nach Gebrauch mit Wasser.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

Gebinde/Lieferform

M 663 025 25 kg Sack

Lagerung

Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Beachten Sie bitte die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen und die Vorschriften aus dem Sicherheitsdatenblatt.

Für das Sicherheitsdatenblatt wenden Sie sich an den technischen Support oder scannen Sie den oben stehenden QR-Code.

Sonstiges

Schwind-/Haarrisse stellen keinen Mangel dar da sie unbedenklich sind und die Systemeigenschaften nicht beeinflussen. KÖSTER Sanierputze enthalten Quarzsande, die als Naturrohstoffe Spuren von Pyrit oder anderen Einschlüssen enthalten können.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf	Art.-Nr. M 154 025
KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig	Art.-Nr. M 241
KÖSTER Crisin Creme	Art.-Nr. M 278
KÖSTER Crisin 76	Art.-Nr. M 279
KÖSTER Feinputz	Art.-Nr. M 655 025
KÖSTER Fassadencreme	Art.-Nr. P 200
KÖSTER Sanierfarbe weiß	Art.-Nr. P 260 010
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER NB 2 weiß	Art.-Nr. W 222 025
KÖSTER NB Elastik grau	Art.-Nr. W 233 033
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710
KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. W 721

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.